

so wird er weg seyn / Darnach du dich leichtlich
hast zu richten.

Nun folgen die vornehmsten Gold/ und Guldischen Proben.

Erstlich / wie man ein Guldisch Silber auff
Gold und Silber probieren soll.

MAn heisset guldische Silber / nemblich
alle Silber / da eine Marck mit Golde
vermischet ist / von drey Pfennig gewich-
ten an / biß auff 4. Loth : Was aber
eine Marck über 4. Loth am Golde helt / das wird
nicht guldisch Silber / sondern Golder geheissen /
wil auch eine andere Probe haben / wie du hernach
hören wirst. Und wann du nun guldisch Silber
probieren wilst / und wissen / wie viel ein Marck
Goldt und Silber helt / So wiege ein nach dei-
nem Pfennig Gewichte 2. Marck gegen einander /
und laß die abgehen / wie brand oder Werck sil-
ber / dann du ungefehrlich nach dem strich sehen
kanst / wie viel du ihm Bley solst zusetzen. Ist es
recht Brandsilber / so setzstu ihm 5. mal so
schweer Bley / ist es aber am halt unter Werck-
silber / welches gemeiniglich geschicht / so setzstu
ihm acht oder neun mal so schwer Bley. Als
dann zeng die Körner gegen einander auff / und
wenn sie gleich kommen sind / so wiege das eine /
was